Sackhüpfen, Luftballons und jede Menge Spaß

Sindelfingen: Bürgerstiftung lädt am 12. September zur ersten Sindelfinger Stadtwald-Rallye mit Spiel und Spaß für Groß und Klein ein / Teilnehmerzahl begrenzt

Von unserer Redakteurin Rebekka Groß

Sackhüpfen, ein Stadtwald-Quiz und ein Luftballon-Wurm-Rennen - diese und mehr Aufgaben erwarten die Tellnehmer der ersten Sindelfinger Stadtwald-Rallye am 12. September. Mit dem bunten Tag an der frischen Luft will die Sindelfinger Bürgerstiftung Spiel und Spaß für Familien zum Ende der Sommerferien ermöglichen.

"In der Coronazeit verzichten viele Familien auf den Sommerurlaub und bleiben stattdessen zu Hause. Wir von der Bürgerstiftung Sindelfingen wollen ihnen da in Zu- nehmer, die mit sammenarbeit mit dem Amt für Grün und Umwelt, den Stadtwerken Sindelfingen und der AOK Stuttgart-Böblingen einen attraktiven Wettbewerb bieten", erklärt Ulrich Weber von der Bürgerstiftung.

Aufgaben an sechs Stationen

Daher hat die Bürgerstiftung die erste Sindelfinger Stadtwald-Rallye ins Leben gerufen. Die Idee: An sechs Stationen rund um den Forsthof sollen Jung und Alt am 12. September nicht nur jede Menge Spiel und Spaß gemeinsam erleben, sondern so auch den Sindelfinger Stadtwald und seine Angebote besser kennenlernen. "Wir haben mit dem Stadtwald so ein tolles Naherholungsgebiet

Die Sindelfinger Stadtwald-Rallye der Bürgerstiftung findet am Samstag, 12. September, von 11 bis 16.30 Uhr statt. Treffpunkt ist ab 10.30 Uhr der Grillplatz beim Sindelfinger Forsthof. Neben der Rallye wird es gegen 14.30 Uhr noch einen Abschluss am Grillplatz geben. Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt.

Familien, die teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis spätestens 6. September per Mail an Info@buergerstiftung-sindelfingen.de anzumelden. Die Teilnahmebestätigung erfolgt ab dem 8. September. Da die maximale Teilnehmerzahl auf 96 Personen begrenzt ist, werden die Plätze der Anmeldungsreihenfolge nach vergeben.

Bei der Anmeldung sind Vorname und Nachname aller Teilnehmer anzugeben, der Wohnort sowie das Alter der Kinder. Für Rückfragen oder eine eventuell notwendige kurzfristige Absage sollte auch eine Telefonnummer bei der Anmeldung angegeben werden.

vor der Haustür, das zugleich auch wichtiger Lebensraum für viele Tiere ist", sagt Heike Wörn von der Bürgerstiftung, die gemeinsam mit Ulrich Weber das Projekt koordiniert.

Die Stadtwald-Rallye soll daher nicht nur ein erlebnisreicher Tag für die ganze Familie sein, sondern auch einen Schwerpunkt in Sachen Nachhaltigkeit und bewussten Umgang mit der Natur legen. So gibt es nicht nur Sonderpunkte für Teil-Stadtwald-Rallye fahren, sondern am Ende des erlebnisreichen Tages werden die Gruppen Unterstützung von Förster Markus Klas auch Bäume pflanzen. "Vielleicht haben ja einige Familien dann auch nach der Stadtwald-Rallye Lust, wieder etwas im Wald zu unternehmen und gleichzeitig nach 'ihrem' Bäumchen zu schauen",

sagt Heike Wörn.

Besondere Herausforderung

Die besondere Herausforderung beim Planen der ersten Sindelfinger Stadtwaldsich, sondern vor allem im Umsetzen der Corona-Verordnungen. "Wir haben alles genau durchdacht und die geplante Veranstaltung auch mit dem Sindelfinger Krisenstab abgestimmt", betont Ulrich Weber.

So ist etwa die Teilnehmerzahl auf 96 Personen begrenzt - dazu kommen noch 18 Stationsbetreuer, 12 Riegenführer, die mit den Gruppen im Stadtwald unterwegs sind, drei Aufseher und 12 Helfer für ein kleines Abschlussfest auf dem Grillplatz.

DRK ist vor Ort

Alle Teilnehmer müssen daher auch eine Maske mit dabeihaben, auch wenn sie an den Stationen und unterwegs im Wald nicht getragen werden muss. Auch für Desinfektionsmittel und Toiletten mit einer Handwaschmöglichkeit ist gesorgt und die Helfer des DRK werden vor Ort sein.

Maximal 16 Personen bilden bei der Stadtwald-Rallye eine Gruppe, die unter Anleitung ihres Riegenführers die sechs Stationen rund um den Forsthof absolviert. Da-

mit auch Regeln eingehalten werden, Rallye lag nicht nur in der Organisation an müssen die rund vier Familien pro Gruppe untereinander Abstand halten. Das ist möglich, da jede Familie für sich die Aufgaben absolviert und die Ergebnisse mit einer eigenen Punktekarte festhält. Auf die besten drei Familien aus der Gesamtgruppe warten nach der Auswertung noch Preise. Die werden beim gemeinsamen Abschluss auf dem Grillplatz überreicht.

"Wir hoffen einfach, dass die Teilnehmer viel Spaß bei der Stadtwald-Rallye haben und gleichzeitig den Sindelfinger Wald besser kennenlernen", sagt Ulrich Weber. Wenn die Veranstaltung gut angenommen werde, überlege man sich, die Stadtwald-Rallye regelmäßig zu veranstalten.

Die Stadtwald-Rallye der Bürgerstiftung ist ein schöner Abschluss der Sommerferien für die ganze Familie, findet Rebekka Groß.

Die Stationen:

Die Stadtwald-Rallye verläuft rund um den Sindelfinger Forsthof. Treffpunkt ist der Grillplatz am Hirschbuckel

- 1. Sackhüpfen
- 2. Seifenblasen transportieren
- 3. Luftballon-Wurm-Rennen
- 4. Weitwerfen
- 5. Das Stadtwald-Quiz
- 6. Geschickter Transport



Mit der Station Sackhüpfen soll die Stadtwald-

Rallye auf der Wiese vor dem Grillplatz starten.

Die Organisatoren Ulrich Weber (Ilnks) und Hel-

ke Wörn (rechts) haben die Aufgabe bereits ge-

meinsam mit Ulrich Webers Enkeln Charlotte

Bild: Groß

und Constantin ausprobiert.